



## Vortrag

**Prof. Dr. Sabine Doering**

### **Goethe und Hölderlin – Stationen einer komplizierten Begegnung**

am Dienstag, 18. Januar 2011 um 18.00 Uhr,  
im Vortragsraum der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart  
Konrad-Adenauer-Str. 8

#### **Zum Vortrag:**

Goethe und der gut zwanzig Jahre jüngere Hölderlin sind sich nur wenige Male begegnet, und sein Landsmann Schiller blieb für Hölderlin stets die wichtigere Bezugsperson. Dennoch sind die wenigen Momente der Zusammenkunft zwischen Goethe und Hölderlin aufschlußreich sowohl für das vielschichtige persönliche Verhältnis der beiden wie für ihr jeweiliges Dichtungsverständnis. Der Vortrag zeichnet diese Konstellation anhand einer ausführlichen Kommentierung der Quellen nach und bemüht sich um eine unbefangene Neubewertung der Zeugnisse. Dabei werden insbesondere einige der Vorwürfe zu entkräften sein, die gegenüber Goethe – nicht nur durch Liebhaber von Hölderlins Dichtung – im Laufe der Zeit erhoben worden sind.

#### **Zur Person:**

Seit 2001 Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.

Arbeitsschwerpunkte: Hölderlin, Kleist, Klassik und Klassik-Rezeption, Geschichte des Faust-Stoffes, Gegenwartsliteratur und Literaturkritik. Seit 1997 Literaturkritikerin für die FAZ. Mitorganisatorin der LiteraTour Nord. Seit Mai 2010 Präsidentin der Hölderlin-Gesellschaft.

Veröffentlichungen in Auswahl: Aber was ist diß? Formen und Funktionen der Frage in Hölderlins dichterischem Werk (1992); Die Schwestern des Doktor Faust. Eine Geschichte der weiblichen Faustgestalten (2001); Klassik. Geschichte und Begriff (zusammen mit Gerhard Schulz, 2003); Im Atelier. Beiträge zur Poetik der Gegenwartsliteratur, 5 Bde. (hg. zusammen mit Monika Eden, 2008); zahlreiche Aufsätze und Lexikonartikel zur Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Mitherausgeberin des Kleist-Jahrbuchs von 1997 – 2009; künftig Mitherausgeberin des Hölderlin-Jahrbuchs.